

Pressemitteilung / 22. April 2026

Trauma, Wahnsinn und Dämonen: Uraufführung von «Der Sandmann» am 25. April 2026

E. T. A. Hoffmanns Meisterwerk der Schwarzen Romantik ist die erste Koproduktion des Puppentheaters Magdeburg mit dem Ballettensemble des Theaters Magdeburg. Dabei spiegelt das Nebeneinander von Tanz und Figurenspiel kongenial die Mehrdeutigkeit der Vorlage.

Er gilt als der erste Psychothriller der Weltliteratur: „Der Sandmann“. Geschrieben hat das Kunstmärchen E. T. A. Hoffmann, dem jahrzehntelang der Spitzname „Gespenster-Hoffmann“ anhing. Und das nicht ohne Grund. Seine düstere Erzählung handelt vom träumerischen Nathanael, der sich seit seiner Kindheit von einer unheimlichen Figur namens Sandmann verfolgt sieht.

Jahre später trifft Nathanael auf den Wetterglashändler Giuseppe Coppola, den er für den Sandmann hält. Als er sich in Olimpia verliebt und feststellen muss, dass sie eine mechanische Puppe ist, die Coppola gebaut hat, verliert er zunehmend den Verstand ...

Erste Koproduktion mit Ballettensemble

Dass die 1816 entstandene Erzählung Vorlage für die erste Koproduktion des Puppentheaters Magdeburg (PT) mit dem Ballettensemble des Theaters Magdeburg (TM) wurde, ist kein Zufall. Gerade die Zwei- und Mehrdeutigkeit der Geschichte – hier psychologischer Wahn, dort fantastische Realität – verlangte förmlich nach einer besonderen künstlerischen Umsetzung.

Jörg Mannes, Ballettdirektor und Choreograf am TM («Was ihr wollt», 2023), und Frank Soehle, Puppenspieler, -bauer und Gastregisseur am PT («Die unendliche Geschichte», 2023), setzen deshalb auf eine konsequente Verbindung von Tanz- und Figurentheater.

Das Unwirkliche, die Vieldeutigkeit

Hier stellen die Puppen – geführt von den langjährigen PT-Spieler*innen Florian Kräuter, Freda Winter und Anna Wiesemeier sowie den Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Liquid Nestler, Katharina Stoll und Julius Warmuth – das Unwirkliche, Surreale dar.

Das Ballettensemble des TM verkörpert wiederum die Vieldeutigkeit, wenn die Charaktere von zwei und mehr Tänzer*innen dargestellt werden (z. B. Nathanael von Joel Dettori und Andrea Cheldi sowie Olimpia von Joshua Hunt, Chloe Jones, Fiammetta Gotta, Francesca Raule, Aurora Conte und Chiara Amato).

1 von 2

Intendantin Sabine Schramm
Puppentheater Magdeburg
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ 0391 540 33 00
☎ 0391 540 33 36
✉ info@puppentheater-magdeburg.de
🌐 puppentheater-magdeburg.de

Figurensammlung
Mitteldeutschland / Theaterkasse
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ Service 0391 540 33 10-20

Jugendkunstschule im Thiem20
Haus für junge Kunst
Thiemstr. 20
39104 Magdeburg

☎ 0391 621 38 87
☎ 0391 620 91 23

café p.
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ 0391 540 33 14

Uraufführung «Der Sandmann»:

Sonnabend, 25.04.2026, 19.30 Uhr, Schauspielhaus, K1 (ausverkauft)

Weitere Termine: 3./14./15./28.05.26 (ausverkauft; ggf. gibt es noch zurückgegebene Karten an der Kasse vor Vorstellungsbeginn)

Hinweis: Karten sind nur über das Theater Magdeburg erhältlich.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Fotos stehen ab dem 23. April 2026 im Pressebereich zum Download bereit.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Puppentheater Magdeburg
Warschauer Straße 25
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 540 33 07/-02
E-Mail: presse@ptheater.magdeburg.de
Besuchen Sie uns auf [Instagram](#) und [Vimeo](#).